Warum Hitze im Auto schon nach wenigen Minuten lebensgefährlich ist

geschrieben von Redakteur | Juni 29, 2026



Extreme Sommerhitze: Fahrzeuge werden schnell zur tödlichen Falle

Jedes Jahr im Sommer passiert es wieder: Ein Kind wird „nur kurz“ im Auto gelassen – und schwebt plötzlich in Lebensgefahr. Was viele Eltern und Betreuungspersonen unterschätzen: Bereits nach wenigen Minuten wird ein geparktes Auto in der Sonne zur tödlichen Falle.

Wie schnell heizt sich ein Auto wirklich auf?

Die Zahlen sind erschreckend: Schon bei moderaten Außentemperaturen unter 30 °C kann die Temperatur im Fahrzeuginneren auf über 50 °C steigen. Nach etwa 90 Minuten wurden sogar knapp 60 °C gemessen.

Der Grund dafür ist der **Treibhauseffekt**: Die Sonnenstrahlen dringen durch die Scheiben ein, die Wärme kann aber nicht entweichen. Die Temperatur steigt rasant – unabhängig davon, ob ein Fenster einen Spalt offen steht oder nicht.

Besonders tückisch: **Armaturenbrett, Lenkrad, Gurtschlösser und Kindersitze** können Temperaturen von bis zu 80 °C erreichen. Für Kinderhände bedeutet das akute Verbrennungsgefahr.

Warum Kinder besonders gefährdet sind

Kinder können ihre Körpertemperatur deutlich schlechter regulieren als Erwachsene. Ihr Organismus überhitzt schneller – mit potenziell lebensbedrohlichen Folgen:

- **Hitzschlag** – Die Körpertemperatur steigt gefährlich an
- **Kreislaufversagen** – Durch Flüssigkeitsverlust und Überhitzung
- **Bewusstlosigkeit** – Im schlimmsten Fall droht Organversagen

Deshalb gilt ohne Ausnahme: Kinder gehören niemals allein ins Auto – auch nicht „nur für eine Minute“.

Der gefährliche Irrtum mit dem offenen Fenster

Viele Eltern glauben, ein leicht geöffnetes Fenster würde ausreichen, um das Auto kühl zu halten. Das ist falsch. Untersuchungen zeigen: Ein kleiner Spalt senkt die Innentemperatur nur minimal. Das Fahrzeug heizt sich trotzdem auf lebensgefährliche Werte auf.

Praktische Tipps für den Kita- und Familienalltag

Das Auto möglichst kühl halten

- **Schattige Parkplätze** bevorzugen
- **Reflektierende Sonnenschutzfolie** für die Windschutzscheibe nutzen
- **Helle Sitzbezüge** oder Handtücher über den Kindersitz legen

Wichtig: Auch im Schatten kann sich ein Fahrzeug stark aufheizen. Keine dieser Maßnahmen ersetzt das Mitnehmen aller Kinder.

Kinder vor Hitze schützen

- **Ausreichend trinken** – Wasser oder ungesüßte Getränke regelmäßig anbieten, auch ohne Durst
- **Aktivitäten anpassen** – Toben und Spielen im Freien in die frühen Morgen- oder Abendstunden verlegen
- **Leichte Kleidung** – Helle, luftige Stoffe, Sonnenhut und Sonnencreme
- **Kühle Räume nutzen** – In der Mittagshitze drinnen bleiben, Räume abdunkeln

Was tun, wenn Sie ein Kind im heißen Auto entdecken?

Wenn Sie ein Kind in einem überhitzten Fahrzeug sehen, handeln Sie sofort:

1. **Klopfen Sie an die Scheibe** und versuchen Sie,

Aufmerksamkeit zu erregen
2. **Prüfen Sie den Zustand des Kindes** – Reagiert es? Ist es ansprechbar?
3. **Rufen Sie den Notruf 112**, wenn das Kind teilnahmslos wirkt, verwirrt ist oder nicht reagiert
4. **Scheibe einschlagen nur im absoluten Notfall** – wenn akute Lebensgefahr besteht und keine andere Hilfe möglich ist. Ziehen Sie wenn möglich Zeugen hinzu.

Warnsignale eines Hitzschlags erkennen

Achten Sie bei Kindern auf folgende Symptome:

- Schwindel oder Kopfschmerzen
- Übelkeit und Erbrechen
- Heiße, gerötete Haut
- Verwirrtheit oder ungewöhnliches Verhalten
- Erschöpfung bis hin zur Bewusstlosigkeit

Sofortmaßnahmen: Kind an einen kühlen Ort bringen, mit feuchten Tüchern kühlen, Flüssigkeit geben (wenn bei Bewusstsein), Rettungsdienst rufen.

Kühle Orte in Ihrer Nähe finden

Viele Städte bieten inzwischen **Kühle-Orte-Karten** an, die klimatisierte Gebäude, Parks und schattige Plätze anzeigen. Eine bundesweite Übersicht finden Sie auf **kühle-orte.de** – hilfreich für Ausflüge mit der Kita-Gruppe oder der Familie.

Fazit: Aufmerksamkeit kann Leben

retten

Sommerliche Temperaturen gehören für Kinder zu den schönsten Erlebnissen – aber sie bergen auch Gefahren. Ein geparktes Auto wird in der Sonne innerhalb von Minuten zur Hitzefalle.

Die wichtigste Regel: Kinder niemals im Auto zurücklassen. Nicht für den kurzen Weg zur Kasse, nicht für den Gang zum Briefkasten – niemals.

Wer aufmerksam bleibt, auf Warnsignale achtet und im Notfall schnell handelt, kann im Ernstfall ein Leben retten.

Quellen: Pressemitteilungen Feuerwehr Hamburg, ADAC, Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland
und Informationen auf kühle-orte.de